

„Schmetterlinge im Bauch“

„Choriginell“ singt für IGS-Äthiopien-Projekt

Osterholz-Scharmbeck (hc). Zum neunten Mal wird in der Integrierten Gesamtschule Osterholz-Scharmbeck (IGS) von der Äthiopien-AG der Schülerschaft und dem Chor „Choriginell“ unter Leitung von Chorleiter Wilhelm Torkel ein Benefiz-Konzert zugunsten der Äthiopien-Hilfe organisiert.

Unter dem Motto „Schmetterlinge im Bauch“ werden am Freitag, den 22. März ab 20.00 Uhr der Chor „Choriginell“, die Sängerin und Songschreiberin Linda Schinkel aus Osterholz-Scharmbeck und der Chor „Haste Töne“ aus Bücken in der Mensa der IGS in Buschhausen auftreten. Zum ersten Mal wollen bei diesem Solidaritätskonzert für die Blindenschule in Debre Markos zwei Chöre und eine Solistin Liebeslieder aus vielen Epochen und aus aller Welt darbieten.

„Ich bin stolz auf dieses Projekt, das nach zwölf Jahren immer noch am Leben ist.“ Schulleiterin Inge Kerlinski wird die Leitung des

Äthiopienprojektes demnächst an den IGS-Lehrer Sören Lepszy übergeben. Die Idee zum Projekt ist 2011 im Erdkundeunterricht bei der fiktiven Entwicklung von Hilfsprojekten in Afrika entstanden. Der Hartnäckigkeit von 20 Schülerinnen und Schüler ist es zu verdanken, dass aus einem Planspiel Wirklichkeit wurde, gibt Kerlinski im Rückblick anerkennend zu. Nachdem die Schüler/innen die Augenärzte Homann aus Osterholz-Scharmbeck für ihre Sache gewinnen konnten, sei auch sichergestellt gewesen, dass die Spendenbeträge einzu Ort umgesetzt werden. Bei zwei Besuchen in der Partnerschule der IGS, der „Dibza Junior School“, konnten sich Mitglieder des Chors gemeinsam mit Schüler/innen der IGS von den dort herrschenden schwierigen Lebensbedingungen überzeugen. „Diese Erfahrung hat auch die Mitglieder unseres Chores sehr beeinflusst“, bekräftigt Chorvorstand Helma Schröder. „Schmetterlinge im Bauch ist dies-

mal das Thema“, verrät Linda Schinkel. „Und dem Thema entsprechend soll das Programm auch Lebensfreude ausdrücken.“ Abwechselnd werden die Solistin und die Chöre Liebeslieder aus unterschiedlichen Stilrichtungen vortragen. Die Mitglieder der Äthiopien-AG um Schülerin Melanie Czempik werden Informatio-

nen zum Äthiopienprojekt geben, Stellwänden erläutern, Getränke verkaufen und Spenden einsammeln - denn der Eintritt zu dieser allgemeinen Kulturveranstaltung ist frei! Da alle Vortragenden auf eine Gage verzichten, fließen die Erlöse und Spendenbeträge komplett in das Schüler-Hilfsprogramm.



Inge Kerlinski, Linda Schinkel, Sören Lepszy, Helma Schröder und Melanie Czempik (v.li.) engagieren sich für das IGS-Äthiopienprojekt.
Foto: hc